



Am Schauplatz: Viel ist dieser Tage nicht los in Pulkau. Gesprächsthema gibt es trotzdem nur eines: Die Käufer der blauen Decken - Foto: Julia Schrenk

Letztes Update am 04.10.2012, 17:53

Im Fall Kühner laufen Telefone heiß

Die Suche nach dem Käufer einer Decke bringt Schwung in den Fall Kühner. Gereizte Stimmung in Pulkau gegen den Verdächtigen.



Eine blaue Stoffdecke ist der letzte Strohhalm der Ermittler, um das Rätsel rund um den Tod Julia Kühners noch zu lösen. Denn in so eine Decke wurde die Leiche der fünf Jahre lang vermissten Julia Kühner aus Pulkau (NÖ) eingewickelt. Das Bundeskriminalamt (BK) forscht (wie berichtet) seit Tagen nach allen 276 Käufern der Decke, die mittels Kundenkarte bei der Großhandelsfirma Hausmann erworben wurde.

50 Anrufe am 1. Tag



Im Vorjahr wurde die Leiche von Julia in einem Erdkeller entdeckt - Foto: Polizei

Seit Dienstagfrüh laufen die Telefone im BK heiß. An die 50 Personen haben sich bereits bei den Ermittlern gemeldet und angegeben, einer der gesuchten Käufer zu sein. „Bis jetzt war aber noch niemand dabei, der die Decke vermisst“, sagt einer der Ermittler. Die Kriminalisten des „Cold Case Managements“ hoffen, dass unter den vielen Anrufern irgendwann der entscheidende Hinweis steckt. Besonders interessiert die Kriminalisten, ob zwischen einem der Käufer und dem Tatverdächtigen Michael K. eine Verbindung

hergestellt werden kann.

In Pulkau, wo Kühner verschwand, sind sich die meisten Bewohner sicher, dass der Verdächtige „zumindest irgendetwas“ mit dem Tod Julia zu tun haben könnte. „Bei uns glaubt jeder, dass er es war“, sagt eine Frau, die es mit Namen nicht an die Öffentlichkeit drängt. „Obwohl er nicht verurteilt ist: Ich würd` ihm gleich fünf Jahre ohne Verhandlung geben“, schimpft ein Mann aus der Umgebung. Was will der

Mensch da bei uns?"

Fundort der Leiche

Seit einigen Tagen steht auch das Tor zu K.s Haus in Dietmannsdorf offen, in dem Julias Leiche in einem Erdkeller gefunden wurde. „Gesehen haben wir ihn bis jetzt nicht und wir hoffen, dass er nicht wieder kommt“, sagen Nachbarn. Dass K. das Haus vermieten will, stößt im Heimatort von Julia Kührer auf große Skepsis. „Wer will schon in einem Haus leben, in dem eine Leiche gefunden wurde?“, fragt Christine Lipp aus Pulkau. „Es ist sein Grundstück“, sagt ein anderer Pulkauer. „Der K. kann damit machen was er will. Aber ich kann mir schon vorstellen, dass er sich dort nicht mehr wohlfühlt.“

Dass der Fall Julia Kührer jetzt mithilfe der Käufer einer blauen Decke geklärt werden könnte, stößt bei den Pulkauern teilweise auf Skepsis. Auch wenn die Erwartungen in die blaue Decke überschaubar sind – sie ist das Einzige, das in den Menschen Hoffnung aufkeimen lässt. „Wir alle wollen, dass der Täter endlich überführt wird, natürlich für Julias Eltern. Aber was glauben Sie, was das für ein Gefühl ist, dass der vielleicht hier bei uns noch herumläuft?“

*Das Bundeskriminalamt ersucht jedenfalls um sachdienliche Hinweise zum Fall Kührer, besonders in Bezug auf die blaue Baumwolldecke der Marke „Borbo“: **01/24836/85025**.*

(KURIER/JULIA SCHRENK, PATRICK WAMMERL) ERSTELLT AM 28.08.2012, 15:34

MEHR ZUM THEMA

HAUPTARTIKEL

Fall Kührer: Hoffnung
schwindet

HINTERGRUND

Verdächtiger: „Die
brauchen einen
Buhmann“

STICHWORTER: > JULIA KÜHRER > MORDFALL

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



N 24 - SPONSORED

Bei diesen Frauen werden
Männer schwach



MEINUNG

Leitartikel: So verspielt
Österreich seinen Wohlstand



STERN - SPONSORED

Kurdin reißt Dutzende
IS-Kämpfer mit in den Tod



CHRONIK

Hannes Kartnig werkt auf der
Krankenstation

DISKUSSION

Kommentare aktualisieren

IHRE MEINUNG ZUM THEMA

BITTE LOGGEN SIE SICH ZUM KOMMENTIEREN EIN

EINLOGGEN / REGISTRIEREN

SENDEN

**DARK EYES**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Ich frag mich, was wenn sie jmd. finden, der die Decke nimma hat? Ist der/die dann automatisch der Moerder?
Kein Mensch ist gezwungen, wenn man etwas kauft, es mind. 20 J. zu behalten.

Aber ich hoffe fuer die family, dass der Moerder bzw. die Moerderin gefunden wird, sodass die family abschliessen kann.

ANTWORTEN

**DOMINO BLUE**

VOR 799 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



@ Dark Eyes

Ich habe immer ein ungutes Gefuehl, wenn ich z. B. Kleidung in einen Caritas-/Humana-Container oder zu einem karitativen Flohmarkt gebe. Schon oft habe ich mir gedacht, was ist, wenn eines Tages so ein Kleidungsstueck in einem Gewaltverbrechen eine Rolle spielt und mit meiner Person in Zusammenhang gebracht wird, weil meine DNA noch irgendwo darauf war (z. B. ein Haar).

ANTWORTEN

**DARK EYES**

VOR 798 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Daran hab ich noch nie gedacht, aber du hast recht. Ich geb auch oft Kleidung an die Gruft und solche Institutionen. Das ist sicherlich eine Ueberlegung wert..

ANTWORTEN

**ADELE STAIBL**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Ich hoffe sehr, dass doch noch der Schuldige gefunden wird.

ANTWORTEN

**PETER SCHULLER**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Ich hoffe für die verstorbene Julia, ihre Eltern und Familienangehörige, das dieses Verbrechen aufgeklärt und der oder die Täter zur Rechenschft gezogen werden.

Auch wenn Michael K. nicht der Täter war, so ist er doch eine Schlüsselfigur in diesem Fall.

ANTWORTEN

**PETER SCHULLER**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Meine Vermutung ist, das Michael K. davon Kenntnis hatte, das die Leiche der Julia Kühner in seinem Erdkeller liegt. Ich persönlich Glaube nicht, das Michael K. der Täter ist, natürlich habe ich da noch andere Versionen die möglich sind.

Michael K. hatte 2 Hunde, die er laut eigenen Angaben, wegen Krankheit erschossen musste und dann auf seinem Grundstück vergraben hat(lt. Zeitungsbericht).

Meine Meinung ist, das Michael K. die Hunde erschossen hat, weil sie die Leiche gerochen und sich vermutlich auffällig benommen haben. Wenn das der Fall war, so kann man mit Sicherheit sagen, das Michael K. über die Leiche in seinem Erdkeller Bescheid wusste. Warum er das nicht der Polizei gemeldet hat liegt auf der Hand. Er hatte einfach große Angst als Täter verhaftet zu werden. Wie ja aus seiner Biographie bekannt ist, hat er einen großen Geltungsdrang und versuchte mit angeberischen Äußerungen, sich bei den Jugendlichen zu profilieren. Er ist hat auch eine hohe Gewaltbereitschaft gezeigt.

ANTWORTEN

**XANDI**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Völlig unlogisch. Seine Hunde konnte er problemlos vergraben, aber die verbrannten Überreste des armen Mädchens konnte er nicht vergraben? In seinem umzäunten uneinsehbaren Grundstück hätte er sie genau warum nicht in einem tiefen Aushub für immer verschwinden lassen können?

Genau das, dass sie gefunden wurde, spricht so ziemlich als Einziges klar gegen ihn als Täter. Er wurde so lange Zeit nicht verdächtigt, er hätte alle Zeit der Welt gehabt, jede Spur zu vernichten.

[← ANTWORTEN](#)**PETER SCHULLER**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Wie gesagt, ich bezweifle auch das Michael K. der Täter ist. Es ist aber eines, seine Hunde zu erschießen (was anscheinend niemand gehört hat und eine gewisse Kaltblütigkeit voraussetzt) und zu vergraben und ein anderes, eine Leiche verschwinden zu lassen, die man nicht getötet hat.

Julia Kührer soll ja, so wird vermutet, den Folgetag ihrer Abgängigkeit nicht überlebt haben. Außerdem ist der Erdkeller sicher nicht der bequemste Ort um hier eine Leiche zu vergraben, Michael K. hätte sich mit seiner Körperfülle etwas schwer getan.

[← ANTWORTEN](#)**POLT GEIST**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Ma, was sind das für Leute? Die richten den Verdächtigen ja schon hin ohne dass etwas bewiesen ist. Und wenn sich herausstellt, dass er nichts damit zu tun hat? Dann gehen diese Rufmörder ins eigene Haus und schließen einfach hinter sich zu.

Diese Leute sind die wahren Gewissenlosen.

[← ANTWORTEN](#)**XANDI**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Wo wird ein Kurier-Reporter schon bei Tag in Pulkau einen noch dazu sprechwilligen Bürger finden? No, beim Wirten, beim dritten Vormittagsachterl.

[← ANTWORTEN](#)**DARK EYES**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Unschuldsvermutung ist bei uns nicht gang und gaebe. Weder unterm Volk noch medial.

[← ANTWORTEN](#)**PETER HEINZ**

VOR 800 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Nur nicht zu schnell urteilen!

Der Fall Horst Arnold und seiner schnellen Verurteilung (wenn auch wegen einer anderen Straftat) sollte Lehre sein!

[← ANTWORTEN](#)**JEAN-GASPARD DEBUREAU**

VOR 801 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



alles sehr seltsam, sehr seltsam!

[← ANTWORTEN](#)**MIMI DER GRAUE KATER**

VOR 801 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Zitat aus dem Artikel: „Obwohl er nicht verurteilt ist: Ich würd` ihm gleich fünf Jahre ohne Verhandlung geben" - das sind die ach sooo lieben Landsleute - wenn man solche GESTAPO-aehnliche Aussagen liest, dann muss man wirklich nachdenken, ob man stolz sein soll ein Oesterreicher zu sein

[← ANTWORTEN](#)**BEN DAVARIO**

VOR 801 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



und was hat das mit Österreich zu tun?

glauben sie ernsthaft, dass die Menschen in anderen Ländern allsamt gegen Dummheit immun sind?

wie kommen sie nur auf sowas?

[ANTWORTEN](#)



RENTNER60

VOR 801 TAGEN

[PERMALINK](#)

[MELDEN](#) 0



Es steht in diesem Fall keine Todesursache fest, also kann man auch nicht von Mord reden. Was die guten Pulkauer glauben ist eine Sache, was ein Gericht beweist, eine andere.

Dass der Hauptverdächtige, wessen wird er eigentlich verdächtigt, kein Sympathitträger ist, macht ihn in den Augen des Landvolkes automatisch zum Mörder.

[ANTWORTEN](#)



PETER HASE

VOR 801 TAGEN

[PERMALINK](#)

[MELDEN](#) 0



nachdem das opfer sich wohl nicht in eine decke gehüllt hat um sich in einem erdloch selbst zu verbrennen, kann man ruhig von mord ausgehen. ausserdemwurde bislang von mordverdacht gesprochen und daran kann ich nichts falsches erkennen.

[ANTWORTEN](#)



DOMINO BLUE

VOR 801 TAGEN

[PERMALINK](#)

[MELDEN](#) 0



@ Peter Hase

Das Maedchen koennte aber einem - selbst gesetzten - "Goldenen Schuss" zum Opfer gefallen sein, und man hat sie, "um sich 'Scherereien' zu ersparen, in eine Decke gewickelt und irgendwo abgelegt und angezündet.

[ANTWORTEN](#)



CARLITO 1928

VOR 800 TAGEN

[PERMALINK](#)

[MELDEN](#) 0



Ja stimmt, oder sie wurde von Außerirdischen entführt und die Decke ist auch nicht von dieser Welt. Ich glaube erstens Sie sehen zu viele schlechte Filme und leiden zweitens unter Wichtigmacher-Syndrom. Freundliche Grüße

[ANTWORTEN](#)



DOMINO BLUE

VOR 799 TAGEN

[PERMALINK](#)

[MELDEN](#) 0



@ Karl Morgenbesser

Sollte sich Ihre Replik auf mein Post beziehen, so muss ich sie enttäuschen. Ich sehe seit Jahren nicht fern, und die Zahl der Kinobesuche in meinem Leben kann ich an den Fingern meiner Haende abzählen (Schneewittchen inklusive).

Weshalb ich unter einem Wichtigmacher-Syndrom leiden sollte, wissen wahrscheinlich nicht einmal Sie selbst. Sie stellen einfach diese Behauptung in den Raum.

[ANTWORTEN](#)



EMILIA BRANDT

VOR 801 TAGEN

[PERMALINK](#)

[MELDEN](#) 0



vielleicht findet man den mörder doch noch! wäre für die eltern und geschwister sehr wichtig.

[ANTWORTEN](#)



ANNA-MARIA MAGNUS

VOR 801 TAGEN

[PERMALINK](#)

[MELDEN](#) 0



Ja, find ich auch!

[ANTWORTEN](#)

KRAH KRAH

VOR 801 TAGEN

[PERMALINK](#)

[MELDEN](#) 0



Die Haltung der Pulkauer ist sehr ambivalent:

Die einen sagen „Bei uns glaubt jeder, dass er es war“ (K.) und "...Ich würd` ihm gleich fünf Jahre ohne Verhandlung geben".

Die anderen meinen "Aber was glauben Sie, was das für ein Gefühl ist, dass der vielleicht hier bei uns noch herumläuft?" (Obwohl K. gar nicht in Pulkau ist).

Ein richtiges Dorfvolk halt (ein anderes Wort verbietet mir die Zensur).

[← ANTWORTEN](#)



OLDTIMER | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

K. hat halt den Nachteil, dass es ein Ungustl ist(war), dass er schon immer zwielichtig war und das haben diese Menschen dort eben auch nicht gerne!

Übrigens PULKAU ist kein Dorf sondern eine Stadt!

[← ANTWORTEN](#)

KRAH KRAH | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

@ Oldtimer Fan

Bzgl. K. gebe ich Dir recht. Aber ihn gleich als Mörder abzustempeln?

Ich weiss, dass Pulkau eine Stadt ist - aber der Begriff 'Stadttrottel' ist noch nicht so weit verbreitet ;-)

[← ANTWORTEN](#)



PETER HASE | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

warum sollten die bewohner dorftrotteln sein?

sollte k diese decke gekauft haben, kann er immer noch sagen dass er die decke frei zugänglich in einem schuppen liegen hatte.

dass sich manche pulkauer mit sorgen plagen ist für mich mehr als nur verständlich...

[← ANTWORTEN](#)



POLT GEIST | VOR 800 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

aber dass sie einen verdächtigen, zum mörder stempeln ist geistlos und dumm.

krah

deute ich ihr "ambivalent" als beschämend? gilt natürlich nicht für alle pulkauer.

[← ANTWORTEN](#)



XANDI | VOR 800 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

Mit "der vielleicht noch herumläuft" ist natürlich nicht K gemeint, sondern ein vielleicht anderer Mörder, der zweifelsfrei aus der Gegend kommen müsste (oder aus dem Umfeld von K), wegen der nötigen Ortskenntnis.

[← ANTWORTEN](#)



JOSEFAUT HASC | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

schon ein bisschen eigenartig das da nicht`s weitergeht!

[← ANTWORTEN](#)



ROLAND REICHMANN | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

Auch in vielen anderen Fällen ist nichts weitergegangen bis einzelne Bürger das "Cold-Case-Management" übernommen haben.

Man erinnert sich an Noricum, Lucona, Kampusch, AKH, uvm.

Erst als Privatpersonen sich darum gekümmert haben ist Bewegung in die Sache gekommen.

[← ANTWORTEN](#)

HEINZ MÜLLER | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0



Die Vorverurteilung des Mannes ist einfach grausam....da fällt mir immer "da Hofa" vom Ambros ein- wer ist denn wirklich so dumm und hätte eine Leiche im Keller?

[← ANTWORTEN](#)



ÆZËH DEZËH | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

Da fällt mir spontan eine besonders dumme Eisverkäuferin ein...

[← ANTWORTEN](#)



OLDTIMER | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

...außerdem kann in dieses Haus echt jeder rein, denn dort ist auf der Rückseite nur ein Holzzaun, über den man locker drüber klettern kann!

[← ANTWORTEN](#)

KRAH KRAH | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

Oldtimer Fan:

Woher weißt Du das mit dem Zaun? Ab jetzt bist Du dringend tatverdächtig!

[← ANTWORTEN](#)



. | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

@ Heinz Müller, wer zu Zeiten "Andreas Hofer" eine abweichende Meinung hatte und sich noch dazu für das Volk engagierte, war auf jeden Fall verdächtig. Das kann man aber mit diesem Fall wohl kaum vergleichen.

[← ANTWORTEN](#)



OLDTIMER | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

An dem Haus fährt man vorbei, wenn man von Hollabrunn nach Pulkau, Horn,... fährt! Da wären im Schnitt ca. 5000 Autofahrer täglich vertächtig! Als die Polizei das Haus durchsuchte war dort wochenlang das "Polizeiabsperband".

Im Garten ist viel Holz gelagert und seit einem 1/2 Jahr steht dort auch ein alter Wohnwagen im Garten! Sieht man alles beim Vorbeifahren und ist für jeden ersichtlich.

[← ANTWORTEN](#)

KRAH KRAH | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

@ 00nix:

Zu jung, um den Song 'Da Hofa' zu kennen? Verziehen. Sonst den Beitrag von heinz müller mit Andreas Hofer zu assoziieren, zeugt von Dummheit.

@ Oldtimer Fan:

Verstehst keinen Spass?

[← ANTWORTEN](#)



OLDTIMER | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

doch!

[← ANTWORTEN](#)



. | VOR 801 TAGEN

PERMALINK | MELDEN 0 0

schwarzer Vogel krächz, erfahrungsgemäß sind die nicht die Schlauesten, die andere Leute nach nur einem posting sofort als dumm bezeichnen. Ende!

[← ANTWORTEN](#)



VOR 801 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



@Krah... Ihr Charme, falls man das, was Sie so von sich geben, als solchen bezeichnen kann, ist nach wie vor mehr als gewöhnungsbedürftig. Sie leben sicher auf einer einsamen Insel?! :-)

ANTWORTEN

KRAH KRAH

VOR 801 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



00nix:

Sie haben recht! Ich bezeichne Sie hiermit nach Ihrem dritten Posting in Folge als dumm.

Und nein: ich lebe nicht auf einer einsamen Insel. Dafür sind mir viel zu viele Menschen wie Sie rund um mich..{-

ANTWORTEN



VOR 801 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Krächzender schwarzer Vogel... welches Problem Sie auch haben, lösen Sie es...oder "durften" Sie nicht, weil Sie gar sooo grantig sind? :-)))

ANTWORTEN



OLDTIMER

VOR 801 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



Wenn es eine Kundenkartei gibt, warum wurde da nicht längst ermittelt?
276 Personen, das kann ja nicht allzuviel Arbeit sein! Namen, Adresse, alles müßte eigentlich ganz schnell gehen, denn wir in Österreich sind ja ohnehin schon "zentralregistriert"!

ANTWORTEN



DOMINO BLUE

VOR 801 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



@Oldtimer Fan

Das mit der Kundenkartei ist nicht so einfach. Ich kenne diese Firma und habe selbst dort schon eingekauft - mit der Kundennummer meiner Firma. Und wenn nur hundert meiner Kollegen pro Jahr dort einkaufen, waere es schwierig bis unmoeglich, jeden einzelnen gekauften Artikel einem bestimmten Mitarbeiter zuzuordnen.

ANTWORTEN



EFLOW

VOR 801 TAGEN

PERMALINK

MELDEN 0



aha die polizei "ermittelt" LOL dabei macht sie mehr verbrechen als die taeter...

ANTWORTEN

WEITERE ARTIKEL ZUM THEMA

GERICHT

Fall Kühner: "Es wird Überraschungen geben"

Angeklagter Michael Kollitsch wird sich beim Prozess kommende Woche „nicht schuldig“ bekennen

VON MICHAELA REIBENWEIN

8

NIEDERÖSTERREICH

Fall Kühner: Käufer von Decken überprüft

Der Leichnam des 16-jährigen Mädchens war in eine blaue Decke des Modells "Borbo Orion" eingewickelt gewesen.

0

MORDERMITTLUNGEN

Fall Kühner: Auch Alibi ist erfunden

Die Polizei hat die DNA des Verdächtigen. Und: Er war zum Tatzeitpunkt nicht in Tschechien.

VON P. WAMMERL UND M. REIBENWEIN

 18 

JULIA KÜHNER

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“: Mord

Viele Indizien, viele Zweifel. Staatsanwalt brachte Mordanklage – nicht rechtskräftig – dennoch durch.

VON P. WAMMERL UND M. REIBENWEIN

 8 

NIEDERÖSTERREICH

Fall Kühner: Trügerische Idylle in Pulkau

Jugendliche in Pulkau werfen den Kripo-Beamten unsensible Ermittlungen vor und fürchten sich vor neuen Erhebungen.

 0 